

#Betriebsgruppe SWR

Verhandlungen zum Vergütungstarifvertrag



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

In unserer Verhandlungsrunde am 30.04.2024 hat uns der SWR ein Angebot vorgelegt und deutlich gemacht, dass dieses Angebot bereits den Rahmen des Machbaren ausreizt. Wir haben der Arbeitgeberseite gegenüber klar kommuniziert, dass dieses Angebot nicht akzeptabel ist und unser Unverständnis darüber geäußert, dass man sich bislang immer nach dem Tarifabschluss TV-L ÖD gerichtet hat, das aber nicht gilt, wenn es sich um einen guten Abschluss handelt.

Bei den Tarifverhandlungen vor zwei Jahren wurde noch ganz deutlich seitens des SWR vermittelt, dass man sich 2024 ebenfalls wieder nach dem öffentlichen Dienst richten werde, auch wenn der Abschluss gut ausfallen sollte. Das scheint jetzt allerdings schier unmöglich und am Ende sollen die Mitarbeitenden Fehlplanungen der Führungsetage ausbaden und auf die langersehnte und notwendige Gehaltssteigerung verzichten.

Gefesselt von der KEF und der schwierigen wirtschaftlichen Situation könne man der VRFF lediglich folgendes Angebot unterbreiten, hieß es

- 2,25 % lineare Steigerung zum 01.01.2024
- 2,46 % lineare Steigerung zum 01.04.2025 (falls die Beitragserhöhung bis dahin stattfindet)
- 30 Monate Laufzeit
- zusätzlich noch ein paar strukturelle Punkte, wie beispielsweise
 - Erlass der Parkgebühren für Azubis, Volontäre und Dualstudierende
 - Übernahme der Studiengebühren für Dualstudierende
 - Verdoppelung des Zuschusses für die Mobilität
 - Zahlung der Inflationsausgleichsprämie für Mitarbeitende, die sich zum Zeitpunkt der Auszahlung 2022 in Elternzeit befanden

Dazu wird auch noch eine Gegenforderung gestellt! Zukünftig sollen sachgrundlose Befristungen bis zu 6 Jahre möglich sein.

Mit unserer Streikmaßnahme am selben Tag haben wir bereits ein erstes Zeichen gesetzt und damit auch zu verstehen gegeben, dass dieses Jahr ein Abschluss notwendig ist, der den Kaufkraftverlust der letzten Jahre ausgleicht. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Kolleginnen und Kollegen, die sich an dem Streik beteiligt haben. Diese Streiks werden weiterhin notwendig sein, um ein verhandlungsfähiges Angebot von der Arbeitgeberseite zu erhalten.

Unsere nächste Verhandlungsrunde findet am 15.05.2024 statt, selbstverständlich werden wir euch danach auch wieder informieren!

Eure

VRFF Tarifkommission im SWR

Stefan Rettner